

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1895**

288 (8.12.1895) Abendzeitung

Abonnement: Im Verlage abgeholt 30 Pfg. monatlich...

Inserate: Die Beilagen 20 Pfg. (Sofortlieferung billiger)...

Badische Presse.

Auflage 16000. 15975. 23. März 1895. (Kleine Presse). Garantirt größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

Expedition: Karlsruher Str. 11. Masten-Druck. Eigentum und Verlag von G. Thiergarten.

Nr. 288.

Post-Zeitungsliste 723. Karlsruhe, Sonntag den 8. Dezember 1895.

Telephon-Nr. 86. 11. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält in der Mittagsausgabe ein 1., 2. und 3. Blatt nebst 'Unterhaltungsblatt'...

515 neue Postabonnenten hat die 'Badische Presse' in den Monaten November und Dezember gewonnen...

16,700 Exemplare der 'Badischen Presse' gedruckt und verbreitet werden. Der Papierverbrauch für die heutige Sonntags-Nummer stellt sich allein auf 440 M.

Weihnachts-Inserate finden in keinem andern Blatte diese außerordentliche Verbreitung wie in der 'Badischen Presse'...

Badischer Landtag. 1. Kammer. Karlsruhe, 7. Dez. 3. Sitzung. Präsident Prinz Wilhelm eröffnete nach 10 Uhr die Sitzung.

Geh. Kommerzienrath Dissen über die 4. Abtheilung; Finanzministerium; Kommerzienrath Scipio über die 5. Abtheilung, Oberrechnungskammer; Freiherr E. v. Göler über die 6. Abtheilung...

2. Kammer. Karlsruhe, 7. Dez. 17. Sitzung. Präsident Götter eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung.

Präsident Götter eröffnete 9 1/2 Uhr die Sitzung. Am Regierungstische: Minister Eisenlohr und Ministerialrath Glöckner. Sekretär Schmidt zeigte die neuen Eingaben an.

von 59 Stimmen gewählt worden sei. Auch die Wahlbeeinflussung sei festgestellt worden. Ein Mitglied der Wahlkommission habe im Wahllokale einem Wähler einen zusammengelegten Wahlzettel gegeben...

- 1. Die Wahl von vier Wahlmännern im Orte Ulm ist für ungiltig zu erklären. 2. Die Wahl des Abgeordneten Geldreich im 28. Wahlbezirk, Oberkirch, ist für ungiltig zu erklären.

Sodann berichtete: Abg. Hug (Zentr.) Namens der Budgetkommission über die Nachweisungen der in den Jahren 1893 und 1894 eingegangenen Staatsgelder und deren Verwertung.

- a. in den Hauptstaatsrechnungen nebst Betriebsfondsdarstellungen für die Jahre 1893 und 1894, b. in den Rechnungen der Amortisationskasse...

Die Paradieswitwe. Roman von G. Palmé-Payen. (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) 'Was geschieht damit?' fragte Ruth kleinlaut.

schaft ist mir alles, und was ich auf dem Gebiete erfahre, lerne und probiere, kommt der Menschheit wieder zu gute. 'Und woran stöhnten Sie Ihr Gefühl?' Sie können doch nicht von je her so — so...

'Das kann man hier doch nicht — wenigstens ich nicht,' entgegnete sie kühl. 'Der Ort, die Umgebung kann meine Stimmung niemals beeinflussen,' bemerkte er.

Finanzminister Buchenberger dankte der Kommission und dem Berichterstatter Namens der Regierung für den klaren eingehenden Bericht. Wie ersichtlich, herrsche auf allen Seiten das Bestreben, das Budget klar darzustellen. Es stehe fest, daß die Betriebsüberschüsse wie in den früheren Jahren nicht mehr zu verzeichnen seien. Vor Allem müsse man jetzt darauf bedacht sein, daß der ordentliche Etat mit Ueberschüssen abschleße. Werde dies nicht der Fall, dann müsse man bei dem außerordentlichen Etat die größte Sparbarkeit eintreten lassen. Dieses Ziel, im ordentlichen Etat mit Ueberschüssen abzuschließen, werde in dem Budget von 1896/97 noch nicht erreicht. Würde man Ueberschüsse nicht erzielen, dann würde das Gleichgewicht im Staatshaushalt alterirt. Um dies zu vermeiden, müsse man die größte Sparbarkeit walten lassen. In dieser Beziehung befände er sich in Uebereinstimmung mit der Budgetkommission.

Abg. Fieser (nat.): Der Rechnungsabluß gebe ein genaues Bild unseres Staatshaushalts. Bei der früheren Aufstellung der Budgets habe man es mit einer Ueberschusswirtschaft zu thun gehabt und das Budget habe sehr oft ein anderes Bild gegeben, als der Vorschlag. Daß mit diesem System gebrochen worden sei, sei ein Verdienst der jetzigen Finanzverwaltung. Hervorgehoben müsse aber werden, daß es ein Verdienst der früheren Verwaltung sei, daß die Amortisationskasse und die Eisenbahnschuldentilgungskasse sich in so gutem Zustande befänden. Er sei nun der Meinung, daß, wenn das Ordinarium mit einem Defizit abschleße, man dieses aus den angesammelten Zinsen der Amortisationskasse decken könne. Weiter wolle er die Frage der Herabsetzung der Schuldenzinsen des Staates für sehr prüfenswerth; dadurch könnten für den Staat neue Mittel geschaffen werden. Im Uebrigen habe man im Budget mit Faktoren zu rechnen, die uns die Hoffnung auf die Zukunft nicht zu nehmen bräuchten. Wie seien zwar jetzt in die Zeit der mageren Jahre eingetreten, allein dies seien keine hungerigen Jahre und keine Jahre, die Besorgniß erregen könnten. Eine Wolke sei allerdings am Horizont und diese sei das Verhältnis zum Reich. Es bestehe die Beforgniß, daß die Matrifularbeiträge ins Wachsen kommen würden. Das finanzielle Verhältnis zum Reich sei so lange unangenehm, als es nefeßlich nicht geregelt sei. Die Selbstständigkeit der Einzelstaaten hänge von deren gesunden finanziellen Verhältnissen ab, die bei dem fortwährenden Wachsen der Auf- und Ausgaben des Reiches bedroht werden, wenn die Einzelstaaten auf Kosten des Reiches sich Beschränkungen auferlegen müßten. Es müsse daher die Verwirklichung des Grundgesetzes herbeigeführt werden, daß die Ausgaben des Reiches auch aus dessen Einnahmen bestritten werden, daß die Ueberweisungen und Matrifularbeiträge sich decken.

Nach einem Schlusswort des Berichterstatters wurde der Kommissionsantrag einstimmig angenommen.

Präsident Gönner theilte dem Hause mit, daß folgende Interpellation eingekommen sei:

Die Großh. Regierung wird um Auskunft gebeten, wie sie sich im Bundesrath dem diesem vorliegenden Zuckersteuergesetz gegenüber gestellt hat oder zu stellen gedenkt.

Muser, Delisle, Eder, Benedy. Zu dem Antrag Muser und Gen. den Gemeindebegehren betr. ist berichtigend nachzutragen, daß es heißt: „Die Bürgermeister und Gemeinderäthe werden von den Gemeindegewählten und wahlberechtigten Einwohnern gewählt.“

Nach Bekanntgabe der Interpellation schloß der Präsident die Sitzung.

Tagesordnung der 18. öffentlichen Sitzung der 2. Kammer auf Montag den 9. Dezember 1895, Mittags halb 1 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Wahl-Prüfungs-Kommission a. die beanstandete Abgeordneten-Wahl im 22. Wahlbezirk betreffend, Berichterstatter: Abg. Fieser; b. desgleichen im 51. Wahlbezirk betr., Berichterstatter Abg. Fischer I.

**Badische Chronik.**

Mannheim, 6. Dez. Ueber die Beschäftigung der Arbeitslosen während des Winters wurden vom Stadtrath in seiner letzten Sitzung eingehende Beratungen gepflogen. Ueber das Resultat derselben ist noch nichts bekannt.

Waidstadt, 6. Dez. Heute Nacht bis gegen Morgen wüthete ein fürchterlicher Orkan bei strömendem Regen. In Folge dessen haben wir heute ein sehr starkes Hochwasser. Da es erst nach geraumer Zeit und mit großer Anstrengung gelang, die Fallen an der hiesigen Brücke zu ziehen, bestand auf einige Zeit die Gefahr einer Ueberschwemmung der Stadt, denn schon war das ganze Thal unter Wasser, das sich auch bereits in einigen Kellern bemerkbar machte.

Buchen, 6. Dez. Am Mittwoch Abend wurde bei Dumbach von dem Schweinehändler Johann Georg Büchner aus Altschheim auf den Christbaumhändler Dörner aus Schwellingen, welchem ersterer sich als Begleiter aufgedrängt hatte, ein Mordversuch verübt, indem Büchner zwei Schüsse von rüchlings auf den Christbaumhändler abgab. Die eine Revolverkugel hat den Dörner in der Augengegend verfehlt, wogegen die zweite Kugel nur durch die Kleidungsstücke des Ueberfallenen durchdrang. Nach der That ging Büchner flüchtig, wurde aber mit Hilfe von Dumbacher Einwohnern durch die Gendarmerie festgenommen und nach Madau in das Ortsgefängniß verbracht. Büchner erbach jedoch mit einem Stemm-eisen die Gefängnißthür und konnte entfliehen. Weit kam er indes nicht. Unsere tüchtige Gendarmerie und mehrere Einwohner von Madau und Umgegend nahmen sogleich die Verfolgung des Büchner auf, der im Leininger Park wieder festgenommen und heute Vormittag in das hiesige Amtsgefängniß eingeträcht wurde. Büchner, der gerade nicht den besten Ruf haben soll, läugnet die That. (D. Obw.)

Konstanz, 6. Dez. Seit gestern wüthet auf dem Bodensee ein Sturm mit Regen (aus Südwest), der heute Nachmittag zum wahren Orkan ausgeartet ist. Die ältesten Leute erinnern sich nicht, ein ähnlich heftiges Unwetter erlebt zu haben. Die Schifffahrt erleidet dadurch selbstverständlich mancherlei Störungen. Das bayerische Morgenschiff von Lindau her hatte alle badischen Stationen und auf der Rückfahrt auch die übrigen am nordöstlichen Ufer gelegenen Stationen (von Meersburg bis Lindau) übersprungen, weil das Anlanden dort unmöglich war. Die „Germania“ kam heute Nachmittag mit zerbrochenem Mast an und führte den Kurs in den Ueberlingersee 3,20 Uhr nicht aus. Statt um 3,50 Uhr kam das österreichische Boot erst um 5 Uhr an und zwar direkt von Friedrichshafen (nicht über Meersburg) und für direkt nach Lindau—Wegenz zurück. Auch das badische Schiff wird den Kurs um 7,30 Uhr Abends nach Meersburg-Ueberlingen nicht ansühren können, so daß viele Meßbesucher und Schüler aus dortiger Gegend hier übernachten müssen. Dem „Zähringen“, der heute Morgen um 4 Uhr mit 2 Treppschiffen nach Wegenz abfuhr, begegnete das Unglück, daß ihm in der Nähe von Lindau die Rähne durch den Sturm abgerissen und bei Bad Schaden ans Land getrieben wurden, wobei der eine (mit 8 türkischen neuen Eisenbahnwagen beladen) ein Beck bekam und unter Wasser sank, während der andere verankert werden konnte. Auch der bayerische Treppschiff wurde ein Rahn abgerissen, von einem Kurschiff aber wieder aufgehohlet und ins Schlepptau genommen.

**Aus der Residenz.**

Karlsruhe, 7. Dez. Colosseum. Die gegenwärtig im Colosseum auf-tretenden Spezialitäten fesseln wieder in hohem Grade das Interesse der Besucher; die Jarr-Gino-Truppe erregt durch die exakte Ausführung ihrer Produktionen auf rollender Angel berechtigte Bewunderung, das gleiche gilt von dem Rappo-Trio in den japanischen Kraftspielen. Als etwas Außerordentliches sind die Evolutionen der 7 und 9 Jahre alten Geschwister Elsa und Lilly Ernesto, welche die schwierigsten Tricks auf dem Doppeldrathteil mit einer Sicherheit ausführen, welche den Zuschauern geradezu undenkbar erscheinen. In einem Lustpotpourri glänzt besonders die kleine Lilly Ernesto durch die Reiseschulze. Kaum weniger hervor-ragend sind die Produktionen der Miss Jessy auf rollender Fischenpyramide, die mit großer Sicherheit und Grazie durchgeführt werden. Der Humorist Herr Wacker bewegt sich in ganz eigenem Styl, wozu ihm eine außer-ordentliche Geschmeidigkeit des Körpers zu Statten kommt. Herr Wacker hat sich die Gunst des Publikums mit seinen deröhumoristischen Vorträgen bereits in hohem Grade erworben.

**Telegramme der „Badischen Presse.“**

Berlin, 7. Dez. Der am 10. Dez. in Paris stattfindenden Konferenz der französischen und englischen Bimetallisten werden die deutschen Abgeordneten Graf Mirbach, v. Kardorff und Trendl beiwohnen.

Berlin, 7. Dez. Im Anschluß an die Vorlage vom 5. Dez. 1874 ist dem Reichstage vom Reichs-schatzamt in Vertretung des Reichskanzlers eine Denkschrift über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze vorgelegt worden.

Berlin, 7. Dez. Die während des gestrigen Tages herrschenden Stürme hielten auch des Nachts an, wo sie von dichtem Schneefall begleitet waren. Am Mitternacht entlud sich über Berlin ein starkes Gewitter, welchem Sturm, Regen, Schnee und Hagel folgte. Am Morgen waren sämtliche Telephonver-bindungen nach auswärts gestört, viele Telegraphen-verbindingen waren unterbrochen.

Rom, 7. Dez. Privatnachrichten zufolge soll der Sultan den Fernan wegen Zulassung der zweiten Stationschiffe bereits unterzeichnet haben.

London, 7. Dez. Die Flucht Saib Pascha's nach der englischen Botschaft in Konstantinopel wird in verschiedenen Berichten damit erklärt, daß der Sultan den früheren Großvezier im Verdacht hatte, enge Beziehungen zu der Reformpartei zu unterhalten und am Anbringen aufrührerischer Plakate am Palaste theilhaftig zu sein. Hier legt man dem Vorfall große Bedeutung bei und hofft, daß er in Anbetracht der großen Popularität Saib Pascha's dazu beitragen werde, Englands An-sehen und Einfluß in der Türkei zu steigern.

(Saib Pascha war vom Sultan aufgefordert worden seine fernere Wohnung in Yildiz Kiosk zu nehmen, er-kannte aber daraus, daß ihm dort gleich anderen dorthin untergebrachten Verdächtigen gewaltsamer Tod drohe und flüchtete in Folge dessen mit seinem Sohne zu dem eng-lischen Botschafter Sir Currie. Der Vorgang zeigt, wie weit den Versprechungen des Sultans, so lange er unter dem Einfluß der Palastclique steht, zu trauen ist. Auch das Gerücht, daß der Sultan gestraft sei, taucht wie-der auf. D. N.)

Washington, 7. Dez. Gutem Vernehmen nach äußerte Senator Davis, Mitglied des Komitees für auswärtige Angelegenheiten, er glaube, es sei keine besondere Gesetzgebung nötig, um den amerikanischen Produkten die ihnen zukommende Behandlung im Auslande zu sichern, da der Präsident das Recht habe, die deutschen Pro-dukte von den Vereinigten Staaten auszuschließen. Wenn das geschehe, werde Deutschland bald bereit sein, Frieden zu schließen und die amerikanischen Pro-dukte ohne Unterschied zuzulassen.

Da durch das Unwetter verschiedentlich die telegraphischen Leitungen gestört wurden, so blieben weitere Telegramme aus.

**Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.**

- Sonntag den 8. Dezember:
- Festhalle. 4 U. Konzert der Grenadier-Kapelle.
  - Frohstun. 8 U. Bef. Unterhaltung.
  - Kaufm. V. Merkur. 1/8 U. Familienabend i. Mon.-Hotel.
  - Kath. Arb.-V. d. Bad. Bes. 8 U. Zusammenkunft.
  - Colosseum. 4 und 8 U. Vorstellung.
  - Reichshallen-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
  - F. v. Vogelwunden. 11 U. Eröffnung der Vogel-Ausst. in der Gewerbeschule.
  - Ferband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Karlsruhe i. B. 11 U. Frühstücken i. Hot. „Lammhütter“.

**Holzversteigerung.**  
Dienstag den 10. d. M.,  
Vormittags 10 Uhr,  
werden im Materialhof beim städt. Bierordtsbad  
22 Ster gemischtes Kollen-  
und Prügelholz  
gegen Baarzahlung öffentlich ver-  
steigert.  
18275.2.1  
Karlsruhe, den 7. Dezember 1895.  
Städt. Tiefbauamt.

**Zither-Musikalien**  
für eine und mehrere Zithern, Streich-zither, Violine, Flöte und Gitarre (meist eigene Kompositionen) sind zu haben bei **M. Buselmeier**, Lamey-strasse 4, Karlsruhe-Mühlburg.

**Filderkraut**  
per 100 zu 20 Mark, zu haben bei **Frau Kunkel**, Hirschstrasse Nr. 35.  
18268

**Milch! Milch!**  
Wer könnte täglich 140—160 Liter gute Milch liefern?  
Offerten mit Preisangabe an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten unter Nr. 18274.  
2.1

**Verein ehem. Kaiser-Grenadiere (Regiment 110) Karlsruhe.**  
**Einladung**  
zu einer am Sonntag den 8. Dez. d. J. Mittags 3 Uhr, stattfindenden  
**Versammlung**  
behufs wichtiger Besprechung betreffs Mannheim. Diejenigen, welche noch gesonnen sind, am 18. Dezember am Regimentsfest theilzunehmen, werden gebeten, zu erscheinen.

Alle Mitglieder und ehemalige Regimentskameraden sind freundlichst eingeladen mit **F. B.** in „Hof von Holland“.  
18244  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.**  
Am nächsten Sonntag den 8. Dezember, beginnend Abends 7 1/2 Uhr, findet eine

**Theatralische Abend-Unterhaltung**  
statt, wozu die verehrl. Vereinsmit-glieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst eingeladen werden. Ein-führungsbrecht gestattet.  
18243  
Der Vorstand.

**Frohstun Karlsruhe.**  
Sonntag den 8. d. Mts., Nach-mittags 4 Uhr beginnend, findet eine  
**Gesellige Unterhaltung**  
im Vereinslokal (Eintracht) statt, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst ein-laden.  
18265  
Der Vorstand.

**Krankenunterstützungsbund der Schneider E. H.**

**Ortsverwaltung Karlsruhe.**  
Sonntag den 8. Dezember, Vormittags 11 Uhr, findet im Lokale der Restauration „zum weißen Berg“ unsere

**Mitgliederversammlung**  
statt. Tagesordnung:

1. Rechnungsbericht der Haupt-kasse vom 2. Quartal 1895.
  2. Abrechnung der örtlichen Ver-waltung vom 3. Quartal 1895.
  3. Wahl der Ortsverwaltung.
  4. Verschiedene Vereinsangelegen-heiten.
- Die Mitglieder werden dringend ersucht, zahlreich zu erscheinen. Beitritte zur Kasse werden ent-gegengenommen.  
18258  
Der Bevollmächtigte.

**Christbaum schmuck**  
und  
**Christbaumkerzen**  
empfehlen in größter Auswahl billigt  
18236.6.1

**J. Lösch,**  
Drogerie, Herrenstraße 35.

Wer schnell u. mit geringsten Kosten Stellung finden will, ver-lange per Postkarte die „Deutsche Vatansen-Post“ in Göttingen a. N.

**Stellen-Gesuch.**  
Zwei junge katholische Mädchen, die alle Hausarbeiten, auch Nähen und Bügeln, sowie Kochen gelernt haben, suchen sofort oder auf Weib-nachten Stellen in guten Familien. Offerten unter Nr. 18208 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Büßgarnitur,**  
eine feine neue, Portobezug sowie Kamelhaar-Divans, Dwan in Fontanestoff, Wohnzimmerkanapee i. Ottoman stehen billig zum Ver-kauf bei **W. Kirshenlohr**, Tapetier, Bürgerstraße 8.  
17849.42

**Zu verkaufen billig. Preislos:**  
2 Schreibische, Schiffformiere, ein-u. zweithürige Kästen, Küchenschränke, massive, halbrundböhrige Bettladen mit Posten und Matratzen, Badisch-Nacht- und verschiedene Küchensche von 4 M. an, Strohh-, Rohr- u. Bretter-stühle, Spiegel, 1 halbrundböhrige Bettlade mit Kopf-, Saarmatratze und Bettwerk, Küchenschöckel, 2 gebrauchte Fauteuils: Badstr. 30. Gebendelst. ist auch ein großer, gewölbter Keller zu vermieten.  
18272.2.1

**Günstige Gelegenheit.**  
2 goldene Herrenuhren, Remon-toires mit Spingedel, sowie eine goldene Brille sind billigst zu ver-kaufen.  
18271  
Ziethel 10, parterre.

**Maschinen-Stelle-Gesuch.**  
Ein gelernter Schlosser, im Praktischen aus erfahren, auch mit elek-trischem Licht vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse in Wäde passende Stelle. Off. mit Nr. 18248 an die Exped. d. „Bad. Presse“ erb. 2.1

(Eine kleine Familie sucht: 1. Jan. ein ev.lauberes Dienstmädchen. Körnerstraße 10, 8. St.  
**Mürgerstraße 12.** Vorberb. 3. St. U ist ein einfach möblirtes Man-sardenzimmer auf die Straße, mit besonderem Eingang zu verm. 18266

**Regenschirme**  
Größtes Lager am Platze.  
Feste Preise.



## Schirm-Fabrik Leonhard Hitz

195 Kaiserstrasse 195. 17984.8.1

## Weihnachts-Geschenke.

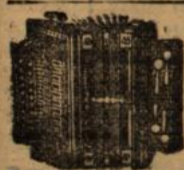
Wegen Aufgabe der Fabrikation folgender Artikel, verkaufen wir **bis Weihnachten (auch an Sonntagen)** zu **sehr billigen Preisen** in grosser Auswahl an Jedermann  
Schreibzeuge, Briefbeschwerer, versch. Bureauartikel, Zeitungshalter, Aschenschaalen, Tischglocken, Servirbretter, Leuchter, Etageren, Salontische, Frucht- und Visitenkartenschalen, Photographie-ahmen, Benzinkerzen, Nachtlampen, Kleiderrechen, Treppenleitern u. s. w.

**Eisenwerke Gaggenau**  
Actien-Gesellschaft 18154.13.1  
in **Gaggenau.**

## Als schönstes Festgeschenk empfiehlt sich die Prachtbibel von Doré

in Gold-Prachteinband und reich illustriert, in ev., kath. und isr. Ausgabe, gegen monatliche Theilzahlung von M. 5.—.  
Das ganze Werk wird sofort geliefert.  
Gefällige Aufträge erbittet 18251

**G. Störzinger,**  
Marienstrasse 2, part.



**Für nur 5 Mark** (mit Glockenspiel 70 Pfg. mehr) vorräthig von heute ab meine allseitig anerkannte beste **Concert-Zieh-Harmonika „Triumph“**. Diese Harmonika hat 10 Töne, 2 Register, 2 Doppelbälge (daher weit ausziehbar), 2 Subalter und hochfeine Nickelbeschläge, 2 Bässe, 20 Doppelstimmen, offene Klaviatur, 24drige, wundervoll tönende Musik. Jede Walzenteile ist mit einem starken Stahl-Schoner versehen, wodurch unverwundlich. Größe 35 Centimeter. Elegantes Aussehen!

Ein hochfeines, schönes Instrument kostet nur Mark 8.—. Verpackung umsonst. Porto 80 Pfg. Selbstlernschule „Triumph“ lege gratis bei.  
Herr **Carl Schell in Neck** schreibt: „Gefandte Harmonika findet überall Beifall. Alle Leute wundern sich, daß Sie ein solches Prachtwerk für 5 Mark verkaufen. Bei uns kostet selbiges mindestens 12 Mark. Senden Sie noch 2 Stück von derselben Sorte.“  
Wer also für sein Geld ein wirklich gutes, tadelloses Instrument haben will, bestelle daher nur bei  
**Wilh. Mächler, Musik Exporthaus, Neuenrade (Westf.)** 16820.6.3  
Nichtgefallende Waare nehme zurück, daher kein Risiko.

## Haus-Verkauf.

Ein größeres vierstöckiges **Geschäftshaus** mit 2 Etagen, **Büreau und Magazinräumlichkeiten** in bester Lage der Stadt (Südwestplatz) ist aus freier Hand zu verkaufen.  
Für Selbstkäufer wollen sich melden. 16026.5.2  
Näheres beim Eigenthümer

**H. Renz, Hirschstrasse 71, I. Stock.**

# Weihnachts-Ausverkauf.

Die nachstehenden Artikel sind in großer Auswahl zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

## Kleiderstoffe:

**Farbige gemusterte Kleiderstoffe**, schwere Qualitäten, das Meter **Mk. 1.75, 1.50, 1.10, 1.—, 90 Pfg., 75 Pfg.**  
**Farbige reinwollene Kleiderstoffe**, Cheviots, Foulés u. s. w., das Meter **Mk. 2.25, 1.75, 1.50, 1.25, 95 Pfg., 80 Pfg.**  
**Reinwollene Damentuche**, elegante schwere Qualität in großer Farben-Auswahl, Breite 120 cm, das Meter **Mk. 2.90,**  
**Schwarze reinwollene Kleiderstoffe**, glatt und gemustert, das Meter **Mk. 2.50, 1.90, 1.40, 1.25, 95 Pfg., 80 Pfg.**

## Seidenstoffe:

**Gestreifte Taffete**, schwere Qualitäten in schönen Farben, das Meter **Mk. 2.50 und Mk. 1.75,**  
**Farbige Seidendamaste** in schönen Mustern, das Meter **Mk. 3.50 und Mk. 3.—,**  
**Farbige Brocat-Seidendamaste** schwere Qualitäten in schönen Farben, darunter viele Lichtfarben für Gesellschaftskleider, das Meter **Mk. 4.—,**  
**Bengaline façonné**, elegante Muster in schönen Lichtfarben, für Gesellschaftskleider, das Meter **Mk. 2.50 und Mk. 1.90,**  
**Faille française**, schwere Qualität in schönen Farben, das Meter **Mk. 3.—,**  
**Bedruckte Pongees und Seidenfoulards**, feine Qualitäten in großer Muster-Auswahl, das Meter **Mk. 2.50, 1.90, 1.40, 1.—,**  
**Schwarze Seidendamaste**, solide Qualitäten in vielen Mustern, das Meter **Mk. 3.—, 2.75 und 2.25,**  
**Schwarze Satin-Merveilleux**, vorzügliche Qualitäten, das Meter **Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 2.—,**  
**Schwarze Armure Egyptienne**, solide schwere Qualitäten, das Meter **Mk. 4.50, 3.75, 3.25.**  
**Reste** von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weisswaren, Buxkins, Mantelstoffen u. s. w. sind während des Weihnachts-Verkaufs täglich aufgelegt. 18259

## S. Model.

### MITTHEILUNG

von **German Meyer, Mannheim,**  
General-Vertretung.

an die verehrl. Leser der  
**Bad. Presse.**

Der **ächte Wörishofer Malzkaffee** mit Bohnengeschmack, imprägnirt nach neuestem Verfahren, als bester, billigster und gesündester Volkstrank bekannt, ist sowohl von den Herren Aerzten wie auch laut zahlreichen Attesten von titl. Kneipp-Vereinen bestens empfohlen; derselbe ist wohl zu unterscheiden von den verschiedenartigen Produkten aus Korn, Weizen, Gerste oder selbst Malz von oft sehr minderwerthiger Qualität; letztere sind mitunter auch billiger in den Handel gebracht, wodurch das Publikum leicht getäuscht zu werden vermag!

NB. Der **ächte Wörishofer Malzkaffee** ist in stets frischer vorzüglicher Qualität zu haben nur in Originalpacketen  $\frac{1}{2}$  Kilo à 40 Pfg.,  $\frac{1}{4}$  Kilo à 20 Pfg. in den meisten Colonial-, Delicatessen-, Drogen- und Materialwaaren-Handlungen. 16615

**Darlehen, Kapitalien, Hypotheken, I. und II., Baugelder, Theilhaber-Gelder,** gegen und ohne Pfandsicherheit zu mäßigen Zinsfuß u. günstigen Rückzahlungsbedingungen sofort anzuleihen. Vermittler verbeten.  
Offerten befördert unter „Industrie“ beiegt mit Rückporto der Verlag der Amtlichen Ziehungslisten in Erlangen. 16824

Berderstraße 64 ist ein möblirtes Zimmer an einen oder zwei soliden Herren auf 1. Januar zu vermieten. Zu erst. ebendasselbst 4. St. links.

Plauwrechtstraße 24, 4. Stock, wird in ein schön möblirtes, helles Zimmer sofort oder bis 15. Dez. ein Mitbewohner gesucht. 18125.2.

# Grosser Weihnachts-Ausverkauf

meines sehr reichhaltigen Lagers in

## Galanterie-, Leder-, Bronze- und Holz-Waaren

### zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Ich lade zum Besuche meiner gut assortirten Ausstellung höflichst ein.

# Ludwig Zipperer,

123 Kaiserstrasse 123.

18101.4.1

## Verkaufsräume im Seitenbau, parterre.



Sehen Sie, das ist ein Geschäft,  
Das bringt etwas ein,  
Hauptsächlich dem Publikum  
Das gut bedient will sein.

### Bei unser'm Hahn!

Die Weihnachtszeit ist nun in Sicht,  
Zu Anserkäufen geh'n wir nicht,  
Wir wissen, was wir machen.  
Wir bleiben Kunden von J. Hahn;  
Und sind als Käufer gut daran —  
Er hat die besten Sachen.

It's auch nicht amtlich festgestellt,  
Die größte Auswahl in der Welt  
kann man bei Hahn nur sehen.  
Wer der Behauptung widerspricht,  
Demt seine Magazine nicht,  
Soll erst zum Hahn mal gehen.

Große Posten Mäntel mit und ohne  
Pelzine in allen möglichen Farben,  
8, 10, 12, 14, 17, 19, 21 bis 34 M.  
Winter-Heberzieher in allen denkb.  
baren Mustern, 8, 9, 11, 13, 14,  
16, 18, 20, 22 bis 28 M., jedem  
Mann passend.  
Knaben-Mäntel mit Kragen, 3, 4,  
5, 7, 9 bis 14 M.

Herren-Auzüge in allen möglichen  
Farben, 8, 10, 12, 14, 16, 18 bis  
40 M.  
Laden-Zoppen in allen Preislagen.  
Sofen in jeder Preislage, von 1.50  
an bis zu den feinsten in großer  
Auswahl.

### Kommt Heran!

Die Firma Hahn ist längst bekannt,  
In unserm schönen Bad'ner Land,  
Bei allen noblen Herrn.  
Es kommen viele selbst per Bahn,  
Um sich zu kleiden bei J. Hahn  
Gut, billig und modern.

Bei den Arbeitern ist es auch  
In unsern Tagen längst der Brauch,  
Man kehrt beim Godel an,  
Dort spart beim Kaufen man viel Geld,  
Das fehlt den Deuten, in der Welt —  
D'rum geht zum Kleider-Hahn!

Meine Kleiderfabrik befindet sich  
nur Kaiserstraße 54 u. bitte  
ich genau auf diese Nr. 54 zu  
achten.

## J. Hahn,

54 Kaiserstraße 54.

# Aretz & Cie.

Kreuzstraße 21,  
am Hauptbahnhof.

### Spezial-Geschäft

## Gummi-, Guttapercha- Asbest- u. Linoleum- Fabrikate,

empfehlen als sehr geeignete Weihnachts-  
geschenke ihre anerkannt besten Fa-  
brikate in

## Linoleum

und bieten großartiges Lager hierin  
bei reellster u. billigster sachkundiger  
Bedienung.

### Gottesdienst.

Sonntag den 8. Dezember.

Evang. Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Stadtkirche: Militärgottes-

dienst: Herr Militär-Oberpfarrer

Fin gado.

9 Uhr Südstädtische: Herr Stadt-

pfarrer Längin.

10 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadt-

pfarrer Mühlhäuser.

10 Uhr Stadtkirche: Herr Dekan

D. Zittel.

10 Uhr Schloßkirche: Herr Hof-

diakonus Fischer.

12 Uhr Pfänderhauskirche: Hr.

Stadtpfarrer Längin.

4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadt-

pfarrer Braun.

6 Uhr Südstädtische: Herr Stadt-

pfarrer Kuhnert.

Christenlehre:

12 Uhr Stadtkirche: Herr Stadt-

pfarrer Mühlhäuser.

12 Uhr Kleine Kirche: Herr Deert-

hofprediger D. Helbing.

Wochengottesdienst: Donnerstag

den 12. Dezember, Abends 5 Uhr, in

der Kleinen Kirche: Herr Stadt-

pfarrer Kuhnert.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

5 Uhr Abends Gottesdienst mit

Abendmahl: Herr Hilfsprediger

Dr. Hartmann.

Militär-Gemeinde.

12 Uhr Christenlehre Leopold-

straße 9: Herr Militär-Oberpfarrer

Fin gado.

Diakonissenhauskirche.

Samstag den 7. Dezember, Abends

1/8 Uhr, Herr Pfarrer Walter.

Sonntag den 8. Dezember Vormittags

10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Abends 1/8 Uhr: Hr. Pfarr. Walter.

Ev. Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigt-

amtskandidat Frimisch.

Evangelische Gottesdienste im

Stadtheil Mühlburg.

10 Uhr Vormittagsgottesdienst.

1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadt-

pfarrer R. Helbing.

Wochengottesdienst: Donnerstag den

12. Dezember, Abends 7 Uhr: Herr

Stadtpfarrer R. Helbing.

Evangelische Stadtmission.

Bereinshaus Adlerstraße 23.

12 Uhr Sonntagschule im Vereins-

haus: Hr. Stadtmissionar Lieber.

Rindergottesdienst in der Südstadt-

kirche: Hr. Pfarrer Maurer.

### Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche (St. Stephan).

7 Uhr Frühmesse.

8 Uhr hl. Messe.

9 Uhr Militärgottesdienst: Herr

Divisionspfarrer Berberich.

10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr

Kaplan Penning.

12 Uhr Rindergottesdienst: Herr

Reich, gräfll. Hauskaplan.

1/3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

3 Uhr Vesper.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

10 Uhr hl. Messe.

Collette für die Erb. Armenkinder-

häuser und für Herthen.

Liebfrauenkirche.

7 Uhr Korarteamt.

9 Uhr Rindergottesdienst: Herr

Kurat Brettle.

10 Uhr Hauptgottesdienst: Herr

Kaplan Kaiser.

2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.

3 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

Beichte und Communion der Christen

lehrlinglichen Knaben.

St. Vincenzkapelle.

8 Uhr feierliches Hochamt.

4 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

Kath. Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisions-

pfarrer Berberich.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtheil Mühlburg.)

7 und 8 Uhr Austheilung der heil.

Communion.

8 Uhr Frühmesse mit Generalkom-

munion der Kongregation.

10 Uhr Hauptgottesdienst m. Predigt

2 Uhr Herz Maria-Bruderschaft.

3 Uhr Jungfrauenkongregation.

Montag, Mittwoch und Samstags,

sind Korarteamt.

(All-Katholische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadt-

pfarrer Bodenstien.

Zionskirche der Ev. Gemeinschaft,

Beierthimer Allee 4: Vormittags

10 Uhr: Herr Pred. Kienert,

Nachmittags 1/2 Uhr: Herr Pred.

Ortmann.

Methodistengemeinde: im Vespaal

Zirkel 19a.

Sonntag Vorm. 10 Uhr Predigt.

" " 11 " Rindergottes-

dienst

Sonntag Nachm. 5 " Predigt.

" Abends 8 1/2 " Versammlung

f. Jünglinge

u. Männer.

Montag Abends 8 1/2 " Gebets-Ver-

sammlung.

Mittwoch " 8 1/2 " Bibelstunde.

Am ersten Sonntag im Monat

Abends 8 1/2 Uhr Temperanz-Versamml-

ung vom Verein des blauen Kreuzes.

Karlsruhe.

English Services

are held in the Chapel of the Ludwig

Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee,

on Sundays at 11 a.m.

H. Communion at 8 a. m. on 2nd,

4th and 5th Sundays on other Sun-

days after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection

with the Society for the Propagation

of the Gospel.

Chaplain, licensed by the Bishop of

London, Rev. O. Flex, Uhlandstr. 13

8 Uhr Amt.



Die praktischsten und bequem-  
sten Stühle für  
**2-12jähr. Kinder**  
sind die Drehstühle mit der  
Drehbaren Schraube. Zu haben  
auf der ganzen Welt, sowohl in  
Karlsruhe wie in Amsterdam  
in New York wie in Peters-  
burg. Nähere Auskunft ertheilt  
gerne F. Dieck, Patentinhaber  
in Rheinsheim bei Karls-  
ruhe. 18141.13.11

### Offene Stellen

für Comptoir, Laden, Lager, Reise  
besetzt **kostenfrei** der Kauf-  
männische Verein zu Frank-  
furt (Main). 9924.4.8

### Teutscheneureuth. Holz-Versteigerung.



Im Genossenschaftswald Teutscheneureuth werden am **Dienstag den 10. Dezember d. J.**, 1009 Stck forlenes Scheit- und Brügelholz, herrührend von Dürständer und Durchforstung; **Mittwoch den 11. Dez. d. J.**: 195 Stück forlenes Stammholz I., II., III. Kl.; **Donnerstag den 12. Dez. d. J.**: 5710 Stück forlene Wellen, 3000 Stück forlene Bohnensteden versteigert.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens halb 10 Uhr beim Rosenhof, Teutscheneureuth den 4. Dez. 1895.

**Der Waldbauschupf:**  
Baumann. 18067.2.2

### Untermuschelbach. Jagd-Verpachtung.



Die hiesige Gemeinde verpachtet am **Donnerstag den 19. Dezember, Nachmittags 2 Uhr** im Rathhause die Ausübung der Jagd in ihrer Gemarkung, bestehend in 260 Hektar Feld und Wald, auf 6 Jahre in öffentlicher Versteigerung, wozu Jagdliebhaber einladet.

Untermuschelbach, 6. Dezbr. 1895.

**Der Gemeinderath:**  
Maier, Bürgermeister.  
18223.2.1 Konstantin, Rathschr.

### Bekanntmachung.

Die Stelle eines städtischen **Schulmanns** ist neu zu besetzen. Gehalt 950 Mk. und 100 Mk. Monturversum.

Bewerbungen wollen innerhalb acht Tagen unter Vorlage eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, sowie der Militärapapiere und etwaiger Dienstzeugnisse bei dem Stadtrath eingebracht werden.

**Jahr, den 4. Dezember 1895.**

**Der Stadtrath:**  
Schlusser.  
18233 Böres. 7435.52.41

### Berein für 1858.

**Handlungs-Commiss von Hamburg, Al. Bäderkr. 22.**  
Etwa 50,000 Vereinsangehörige.  
Kostenfreie Stellenvermittlung.  
in 1894: 4034 Stellen besetzt.

**Pensions-Kasse**  
(Invaliden, Wittwen, Alters- und Waisen-Versorgung).

**Kranken- u. Begräbniskasse, e. G.**  
Vereinsbeitrag bis Ende d. J. nur **Mk. 2.50.**

Zusammenkunft hiesiger Mitglieder jeden Dienstag 9 Uhr im Nebenzimmer des Frankentel.

### Turn-Gesellschaft.

**Gut Heil!**

**Dienstag u. Freitag, Turnen** der ausübenden Mitglieder und der Röglinge.

**Donnerstag, Turnen** der Altersriege, jeweils von 8-10 Uhr Abends in der Turnhalle des Realgymnasiums. — (Eingang Schulstraße). 1013

### Freie Turnvereinigung.

**Turnabende:**  
**Montags u. Donnerstags von 8 bis 10 Uhr** in der Turnhalle der Oberrealschule, Waldhornstraße 9.  
Gäste willkommen. 4025\*

### Rath. Arbeiter-Verein der bad. Residenz.

**Sonntag den 8. Dezember, Abends 8 Uhr:**

### Zusammenkunft,

wozu die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins freudl. einladet  
17966.2.1 **Der Vorstand.**

Karlsruhe Amalienstr. 46 Frankfurt a.M. Kaiserstr. 1

**RUDOLF MOSSE**

Annoucen-Annahme

für alle Zeitungen und Zeitschriften

Original-Zeitungs-Freie

Kosten-Anschläge + Rabatt

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Bruders und Schwiegervaters

### Karl Ludwig Soder, Zugmeister,

der uns so schnell und unerwartet entzissen wurde, sagen wir Allen, insbesondere den Herren Vorgesetzten, den Kollegen und Dienstpersonal von hier und auswärts, sowie für die reichen Blumen Spenden auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

18250

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unserer innigstgeliebten Tochter

### Bertha,

sowie für die zahlreiche Reichenbegleitung und Blumen Spenden sagen wir hiermit Allen unseren besten Dank.

18186

**Die tieftrauernden Hinterbliebenen:**  
**Familie Cotiaux.**

3 Meter f. blau, braun od. schwarz

**Cheviot**

zum Anzuge für 10 Mark. 2 1/2 Meter besol. zum Caletot f. 7 Mark.

Im Anzuge u. Bojenstoffe äußerst billig, verfertigt franco gegen Nachnahme I. Büntgens, Tuchfabrik, Eupen bei Aachen. Anerkant vorzüglicher Preisgegewinne. Waare franco zu Diensten.

18238 44.41

**Damen finden liebevolle und verschwiegene Aufnahme zu billigen Preisen bei Breuner, Hebamme, Strassburg-Neudorf, Spitalstraße 1 b.** 17786

**110 Kaiserstrasse 110.**

## Große Preisermäßigung.

Von heute ab bis Weihnachten habe ich sämtliche Neuheiten in

### Regen- und Sonnenschirmen

im Preise bedeutend herabgesetzt und bietet sich Gelegenheit, praktische und billige **Weihnachts-Geschenke** zu erstehen nur bei dem anerkannt billigen

### Italiener Buschini Pietro,

110 Kaiserstraße 110 in Karlsruhe

### Gute Bücher sind die besten Festgeschenke!

Wir empfehlen als ganz besonders preiswerth:

<b>Chamisso's</b> Werke 1 eleg. Zwbb. illust. M. 2.50	<b>Lenau's</b> sämmtl. Werke 1 el. Zwbb. illust. M. 2.50
<b>Goethe's</b> " 4 " Zwbb. illust. " 10.-	<b>Lessing's</b> " 3 " Zwbb. illust. " 7.00
<b>Hauß's</b> " 2 " " illust. " 5.-	<b>Reuter's</b> " 7 " " illust. " 1.80
<b>Heine's</b> sämmtl. " 4 " " illust. " 10.-	<b>Schiller's</b> " 4 " " illust. " 1.-
<b>Kleist's</b> " 1 " " illust. " 2.50	<b>Shakespeare's</b> " 4 " " illust. " 2.50
<b>Körner's</b> " 1 " " illust. " 2.50	<b>Uhland's</b> " 1 " Zwbb. illust. " 2.50
<b>Maurer, Kriege 70/71, 3. Aufl., illust. Prachtbb. statt M. 4.- für M. 3.-</b>	

**Elm, Die neue Kaiserkrone u. ihre Träger.** Quartform illust. statt M. 4.50 für M. 1.80.

**Empfehlenswerthe Jugendschrift für 10-14jährige Knaben.**

**Kraft's Musterkochbuch** für einfache und feine Küche (608 Seiten) eleg. Gebenb. statt M. 5.- für M. 3.50

**Ward, fünf Jahre unter den Stämmen des Kongostaates, illust. Prachtbb. in Lex.-Form, statt M. 9.- f. M. 4.50**

**Die Seehäfen des Weltverkehrs.** 2 Prachtbände in Lexikon-Format (1927 Seiten). Mit 177 Illustrat. und 216 Plänen. Statt M. 42.- für M. 15.-

**Dr. Petri's Fremdwörterbuch** (Ausfl. 1895) eleg. Zwbb. statt M. 7.- für M. 3.-

Die mit \* bezeichnete Werke sind ant. Gelegenheits-Exemplare, die wir jedoch in tollerloser Beschaffenheit liefern. Ausführl. Weihnachts-Kataloge stehen gratis und franco zu Diensten. 17263

**Berliner Central-Bücher-Verband (Graunke u. Schombach)**  
Berlin N. 24.

## Gehres & Schmidt,

Kaiserstr. 126 (Telephon 200), Adlerstr. 1a,  
Lager: Kriegstr. 2e (Rangirbahnhof) u. Maxau a. Rh.,

empfehlen ab soeben in Maxau eingetroffener

### Schiffsladung Ruhr-Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen, Ia. Qualität,

ferner vorzügliche Magerwürfelkohlen (Anthracit) 18264

von **Bonne Espérance Herstal.** Hier nur bei uns erhältlich. Qualität unerreicht.

**Coaks, Holzkohlen, Brikets, Gesundheitsbügel-Brikets** per 5 Kilo Mk. 1.50.

**Brennholz, sowie trockenes tannenes Bündelholz.**

NB. Geß. Aufträge wie Zahlungen nimmt auch **Ernst Gehres, Adlerstrasse 1a, entgegen.**

Prämirt Jubiläumsausstellung 1892.

## Für unsere Lieblinge!

In Folge Aufhebung unfr. Spielwaaren-Abgabe, und um Platz zu gewinnen für uns, demnachst zu eröffnenden neuen Abtheilungen, haben wir beschloffen, die Restbestände uns Lager's in nur sauber und gut gearbeiteten Spielwaaren ganz unerhört billig, in folg. Sortimenten auszuverkaufen.

Wir betonen ausdrücklich, daß es sich hier nicht um Verdienst handelt, sondern wir bringen dieses große Opfer in der Erwartung, unfr. Kundentreis hierdurch bedeutend zu erweitern.

Das **Weihnachts-Sortiment „Merkur“** besteht aus folg. 16 Nr., enthaltend zusammen ca.

### 60 gut und solid gearbeitete Spielsachen,

u. geben wir alle d. 60 Gegenst., solange Vorrath reicht, für **nur Mk. 3.00** also 5 Pfg. jedes Stück.

NB. Zur Sicherheit der P. T. Besteller — Jedes Mißfausgleichend. — Nicht zugängend — Geld zurück.

Berpad. berechnen zum Selbstkostenp. 50 Pfg., Porto 50 Pfg., mithin bei Verkerf. Nr. 4.00 postfr., Nachnahme Nr. 4.50.

**Für Mädchen.**

1. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
2. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
3. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
4. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
5. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
6. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
7. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.
8. Eine feine Gelenkpuppe m. eßt.

**Für Knaben.**

9. Eine schöne Clarinette. Jede Melodie und Signal blasend.
10. Eine Schachtel (10 Stk.) große feine Spielwaaren.
11. Ein großer Pferdehals.
12. Zwei große Pferde.
13. Ein f. gefied. Besenflügel.
14. Ein f. Rundharmonika.
15. Eine große Kanone (zum wirt. lichen Schießen).
16. Ein Zugschlaf m. 12 Farben, Spielz. z.

Jeder, selbst die vornehmste Familie wird freudig überzoigt sein über die herrlich-löhne, reiche und geschnappte Ausstattungs des Baumes.

**Stauenswerth!**  
70 Stück sortirter **Christbaumzinnmuck** nur Mk. 2.-

Man beziehe sich zu bestellen, da das Lager wohl schnell vergz. sein wird. Best. nur geg. Nachn. od. Vorherf. d. Betr.

**Versandh. „Merkur“, Komm.-Gesellsch.** Leipzigstr. 113/116. BERLIN W.

empfohlen praktische Weihnachtsgeschenke in

Leipheimer & Mende,

Grossherzogl. Hoflieferanten  
86 Kaiserstrasse 86,

# Tuch-Stoffen

Anzüge, Paletots, Havelocks, Jagdjoppen, Schlaföcke, Westen

in grosser Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Eine grosse vorhandene Parthie **Rester** zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen.

17166.4.3



**Kaiser-Panorama.**  
99 Kaiserstrasse 99.  
8. bis mit 14. Dezember:  
**Rom.**  
I. Cylus.  
Morgens 10 bis Abends 10.

**Süßigkeiten, reifen Sommerrübsamen**  
(zur Zucht edler Canarien)  
9 1/2 Pfd.-Säckchen M. 2.20 franco gegen Einfindung des Betrag oder Nachnahme. 17638.5.4  
**Paul Ziegler**  
12 Sammlerstr. 12 Karlsruhe.

Infolge günstigen Einkaufes bin ich in der Lage, **prima reinen Bienenhonig** für Bäder à M. 52.— per 100 Pfd. abzugeben und bitte um gefl. Nachfrage. Mit Proben ste gerne zu Diensten. 17027.  
**Julius Dehn Nachf.**

**Der COGNAC ist gut**  
aus Traubenwein nach franz. Art gebrannt, zeichnet sich durch höchsten Geschmack und eben solches Bouquet aus. — Kenner behaupten, dass dieser Cognac ebenso gut ist, als doppelt so theure franz. Marken. Hervorragende Medaillen empfohlen demselben zu Heil- und Genusszwecken. Um Jedermann geübt zu werden verkaufe Grosse Flasche Mk. 2.—  
**J. Klasterer,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 107.

**Privat-Entbindung.**  
Damen finden bei strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme bei  
**Frau Ullrich, Hebamm.**  
12482 Donalassstr. 30, Karlsruhe.

**Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.**  
Am Donnerstag den 2. Januar 1896, Morgens 8 1/2 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule. Anmeldungen wollen baldmöglichst an unterzeichnete Stelle eingereicht werden. 18198.4.1  
Karlsruhe, den 5. Dezember 1895.  
**Der Vorstand der Abtheilung I.**  
Gortensstrasse Nr. 47.

**Gasthaus zum silbernen Anker, Kaiserstrasse.**  
Empfehle meine reine badischen Weine nebst hochfeiner guter Küche. Mäßige Preise unter Zusicherung guter reeller Bedienung  
**Diners von 80 Pfg. bis M. 1.20.**  
Nebenzimmer (für Vereine, Hochzeiten und kleine Gesellschaften) separat.  
Hochachtungsvoll 18118.2.2  
**Karl Wickersheim.**



**Trog abermaliger Erweiterung**  
seit 1. Januar 1896 erscheint  
**Die Modenwelt**  
ohne jegliche Preisverhöhung. Statt früher 8 hat jede der jährlich 24 wöchentlichen Nummern jetzt 16 Seiten: Mode, Handarbeiten, Unterhaltung, Wirtschaftliches. Außerdem jährlich 12 große farbige Moden-Panorama mit gegen 100 Figuren und 12 Beilagen mit etwa 240 Schnittmuster etc.  
Vierteljährlich 1 Mark 25 Pf. = 25 Kr. — Auch in Heften zu je 25 Pf. = 15 Kr. (Post-Zeitungs-Katalog No. 4508) zu haben. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungs-Katalog Nr. 4507). — Probennummern in den Buchhandlungen gratis.  
Normal-Schnittmuster, besonders ausgezeichnet, zu 30 Pf. portofrei.  
Berlin W, Potsdamerstr. 38. — Wien I, Operng. 5.  
Gründet 1865.

**Paul Hoffmann's Drechslerei**  
Kaiserpassage 30, gegenüber dem Löwenbrunnen.  
Solides Fabrikat. Besondere Preise.  
empfehle in reicher Auswahl:  
**Wiener Meerschmaum, Verussteinwaaren,**  
kurze u. lange Pfeifen, Cigarrenspitzen, Schirme, Stöcke, Schnupfdosen, Schachspiele, Würfel u. dgl.  
Anfertigung und Reparatur aller Drechselerarbeiten.

**Gloriosa,**  
verbessertes Schnellmast- und Freypulver für Scherweine. Sicherer und staunenerregender Erfolg garantiert, empfiehlt per Packet 40 Pfg. 18160  
**Julius Dehn, Nachf.**

Zu verkaufen eine gespielte **Violine** mit Kasten, eocent. mit Schale. 18169  
Kaiserstr. 148, 3. Etage.

**Gänselebern**  
werden fortwährend angekauft. 14979  
Erbsprinzenstrasse 21, 2. Stock.

Paris 1889 gold. Medaille.  
**500 Mark in Gold,**  
wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten, als Sommersprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss und jugendlich erhält. — Keine Schminke! Preis 1.20 M. — Man verlange ausdrücklich die preisgekrönte **Crème-Grolsch**, da es werthlose Nachahmungen gibt.  
**Savon Grolsch,** dazu gehörige Seife, 80 Pf. 14100  
In **Karlsruhe** bei **H. Bieler,** Kaiserstrasse 223.

**Pfarrer Kneipp's Weizenkraftbrot**  
nach dessen persönlicher Angabe hergestellt von **H. Zeiger** in Ulm, empfiehlt 14488\*  
**V. Stobbe,**  
Durlacher-Allee 4, Durlach.  
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgebung.

Aitberühmt und von absoluter Reinheit ist der an Kohlensäure reiche natürliche Sauerbrunnen:  
**Teinachher SIRSCHQUELLE.**  
Wirksamstes Heilmittel bei Katarrhen aller Schleimhäute (Kehlkopf, Bronchien, Magen, Darm, Blase), Influenza, endliche bei Säure- und Congerementbildung, Gicht, Gries, Nierensteinen, Rheumatismus. Sehr appetitanregend.  
**Tafel- u. Erfrischungsgetränk**  
I. Ranges. Depot bei den Herren **Gillis & Comp., Karlsruhe.**  
16395.20.6

**Heirath.**  
Junger, strebamer Mann von angenehmem Aeußern, bisher einer gutgehenden Galtwirthschaft, in einer Kreisstadt Badens, ist genöthigt, wegen Mangel an Zeit, auf diesen Wege mit einem geschulten, häuslichen und vermögenden Mädchen im Alter von 20 bis 27 Jahren, behufs Verheirathung, in nähere Beziehung zu treten. Briefe mit Photographie und Darlegung der Verhältnisse beliebe man unter Chiffre A. S. Nr. 18155 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten. Bei nicht zu Stande kommen Br. u. Phot. zurück. Strengste Discretion Ehrenfache. 18201  
Bureau K. Z. postlagernd Freiburg i. B.

**Reiche Heirathen**  
vermittelt sicher, rasch, reell und diskret. Es sind stets reiche Parthien vorräthig. Damen von 10000 M. bis zu einer halben Million werden nachgewiesen. 18201  
Bureau K. Z. postlagernd Freiburg i. B.

**Heirath.**  
Damen und Herren, denen es an passender Bekanntschaft fehlt, sich zu verheirathen, wird unter strengster Discretion zu guter Parthei verschaffen durch **H. F. Eble, Straßburg i. E.** 18157.3.1

**Lebensversicherung.**  
Altrenommirte deutsche Gesellschaft sucht einen tüchtigen Inspektor gegen hohe Bezüge (Gehalt, Spesen und Provision). Berücksichtigung finden auch gebildete Herren, welche sich durch kurze Probebätigkeit für diesen Beruf ausbilden wollen. Meldungen mit Lebenslauf, Referenzen und Photographie unter K. 2705 an Haasenstein & Vogler N. G. in Karlsruhe erb. 14376\*

**Ein seit vielen Jahren**  
mit bestem Erfolge betriebenes **Möbeltransport- u. Fourage-Geschäft** in einer bedeutenden badischen Fremdenstadt ist mit **Wohnhaus, Garten, großem Hofe, Stallung, Scheune und Wagozinen** zu billiger Preis, weil sich der Besitzer Altershalber zurückziehen will — Daselbe bietet einem tüchtigen Geschäftsmann (Kaufmann oder Handwerksmann) sichere und schöne Einnahmen, die bei gewandter Geschäftsführung von Jahr zu Jahr, dem auffallend schnellen Wachsthum der Stadt entsprechend, steigen würden. Auskunft durch **Albert Rotzinger** in Freiburg i. B., Poststraße 3.

**Welches einfame Herz,**  
das an Weihnachten keine Lieben mehr beschenken kann, vermag es wohl im Andenken lieber Verstorbenen, die Stille einer lebenden alten Dame eine kleine Spende einzufinden? Antwort erbeten unter Chiffre K. 6091 an **Rudolf Mosse** in **Karlsruhe.** 18153

Erprobter Kaufmann wünscht rentable Aventuren künftlich zu erwerben, nachweislich  
**solides Geschäft**  
zu übernehmen oder sich thätig und mit Kapital an einem solchen zu betheiligen. Gefl. Offerten unter Nr. 18076 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Neues Salon-Pianino,**  
kreuz, selten schönes Instrument solidester Construction, in besonders feiner moderner Ausstattung Nussbaum, von **Günther & S.** (Kaim & Günther) wurde mir zum Verkauf übergeben. Fester Preis 700 Mk. 18164.4.1  
**H. Maurer, Pianolager,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**2 Pferde**  
sind preiswerth zu verkaufen. 17886\*  
**Zirkel 30.**  
**Eine Schlosserei**  
mit guter Kundschaft wird auf Neujahr unter günstigen Bedingungen zu verpachten gesucht von **Frau Anna Reisinger** in **Giesch, Bad.** 18005

Billige, feste Preise.

# Weihnachts-Ausverkauf.

Um vor Schluß der Saison mit meinem großen Lager in fertigen Herren- und Knaben-Kleidern

möglichst zu räumen, unterstelle ich dasselbe einem

## großen Weihnachts-Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Viele Artikel meiner Branche eignen sich ganz besonders als

willkommene nützliche Weihnachts-Gabe

und mache ich ganz besonders auf folgende Spezialitäten meines Geschäftes aufmerksam.

### Schlafröcke

in unübertroffener Auswahl, vielerlei Stoffen und Garnierungen, zu M. 12, 14, 15, 16, 18, 20 bis 45 M.

### Hohenzollern-Mäntel

(Kadmäntel mit Aermel)

zu M. 25, 28, 30, 33, 35 bis 50 M.

### Havelocks

zu M. 16, 18, 20, 22, 25 bis 35 M.

### Knaben- und Jünglings-Beleinen-Mäntel

zu M. 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14 bis 30 M.

### Bayr. Loden-Joppen

für Haus und Jagd

zu M. 10, 12, 13, 15 bis 25 M.

Herbst- und Winter-Paletots, complete Anzüge, Beinkleider, Knaben- und Jünglings-Anzüge, Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge, das dauerhafteste und kleidbarste der Knaben-Garderobe. 18260

Umtausch nach dem Feste gestattet.

# Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,

Strenge eelle Bedienung.



# Colosseum.

Montag den 9. Dezember:

## Erstes Gastspiel

des ersten Rechenkünstlers der Welt Herrn Professor **Fritz Ferrol**, bis jetzt von keinem Rechenkünstler übertroffen. 18258

## Perkeo.

Sonntag den 8. Dezember:

## Frühschoppen-Concert.

Anfang 11 Uhr. Eintritt frei.

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:

## Militär-Concert.

Eintritt frei. Hochachtend Ed. Gilly.

# C. W. Keller,

seit 30 Jahren am Ludwigsplatz, empfiehlt beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken zu billigen Preisen:

- |  |   |   |
|--|---|---|
| Damenwäsche, weiß und farbig, Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, Anterröcke, Schürzen, Corsetten, Wollwaaren, | Weg und Edlich's Stoffwäsche zu Fabrikpreisen, Herrenhemden, Unterkleidung, Taschentücher, Hosenträger, Cravatten, Cachenez etc., | Kinderkleidchen, Kindermäntel, Knabenanzüge, Häubchen, Käppchen, Schürzen, Kinderwäsche, Tragkleidchen, Wollwaaren. |
|--|---|---|

Sonntagsverkauf vor Weihnachten von 11 Uhr Vormittags bis Abends 8 Uhr. 18258.3.1

Kein Laden. Grösster Umsatz! Bescheidener Nutzen! Kein Laden.

## Pianos

bester Qualität, von M. 420 bis 1000 stets vorrätig in der 18136.4.1

Pianofortehandlung

### L. Hack, Ruppurrerstrasse 2

(Grüner Hof).

Ohne Concurrenz.

Als schönstes Weihnachtsgeschenk

empfehle die seit 25 Jahren eingeführten

## Frister & Rossmann-Haid & Neu-Pfaff-Phönix-Nähmaschinen.

Leichter Gang, feinster Perlstich.

Reibende Theile aus Stahl geschmiedet.

Grosse Auswahl in Kinder-Nähmaschinen u. Fahrrädern.

Hochachtungsvoll

## Franz Mappes,

128 Kaiserstraße 128. 18273.3.1

Unbegrenzte Dauerhaftigkeit, elegante Ausstattung.

Zu verkaufen. Ein bereits noch neuer und ein eleganter Winter-Verziehe, sowie noch verschiedene guterhaltene Herrenkleider sind zu verkaufen. 18270 Schützenstr. 38. 3. St.

Dr. phil. erteilt Nachhilfestunden. Gest. Offerten erbeten unter F. D. nachstehend Hauptamt. 18229.2.1

Wohnung gesucht von 4 Zimmern auf April von einer ruhigen Familie. Offerten bittet man unter Nr. 16898 in der Exped. der Bad. Presse abzugeben. 18252

Tuchreste als praktische Weihnachtsgaben für Anzüge, Hosen, Paletots empfehlen billigt Gebrüder Hirsch, Tuchlager, 166 Kaiserstraße 166, vis-à-vis der Feldherrnhalle. 18263.9.1

Möbel. Kommodeschrank, Sofa, Sessel, 1 Ausziehtisch, 1 Klappisch, pol. span. Wand, 1 Nachttisch zu verkaufen Friedenstr. 27, 3. St.

Billig zu verkaufen: 4 gut erhaltene, getragene Winterüberzieher, eine Parthe schöne neue Mäntel und Paletots mit Beleinen zum abknöpfen und eine kleine, gutgehende, gold. Damen-Remontoiruhr. Schützenstr. 61, 2. St. 18252

Zu Weihnachten empfehle mein Lager in Ortenauer Weine als: Dur acher Kleiner, Klingelberger, Weisherbst, weißer Vorkaug, Durbacher u. Zeller Rothweine in Gebinden jeder Größe wie auch in Flaschen. 18239.4.1

### C. Pfizmayer

drei König, Offenburger, Baden.

Zur Weihnachtsbäckerei 18236 empfehle ich u. A.: 6.1

## Neue Mandeln,

schönste gewählte, 1 Pfund = 68 Pfg.

## Wehl, ft. Blüten,

10 Pfund = 1.60.

### J. L. Lösch,

Drogerie, Herrenstr. 35.



Jaquettes  
von 5 M. an.

Regenmäntel  
von 9 M. an.

### Vom 1. Dezember bis Weihnachten

habe ich mich entschlossen, für den

# Weihnachts-Einkauf

folgende

## Ausnahme-Preise

eintreten zu lassen.

Kleiderstoffe, Lady II, doppeltbreit, per Mtr.	29 Pf.	früherer Preis per Mtr.	45 Pf.
Kleiderstoffe, Lady I, doppeltbreit, " "	50 " "	früherer Preis per Mtr.	65 Pf.
Damentuch, doppeltbreit " "	50 " "	früherer Preis per Mtr.	75 Pf.
Cheviot foulé, doppeltbreit, reinwollen " "	65 " "	früherer Preis per Mtr.	85 Pf.
Cheviot, ganz schwer, reinwollen " "	80 " "	früherer Preis per Mtr.	120 Pf.

Ferner:

Kleiderstoffe, prachtvolle Qualitäten, zu Mtr. 1.30, 1.50, 1.80 und 2.— das Meter.  
 Ferner sind die Preise im gleichen Verhältnisse reduziert in:  
 Halbflanellen, reinwollenen Flanellen, Unterrockstoffen, Semdentuchen, Handtuchzeugen, Schürzenzeugen etc. etc.  
**Besonders aufmerksam mache ich noch auf**  
 ca. 500 Kleiderstoff-Pakete, ausreichend für vollständige Kleider, den Rest zu Mtr. 1.70, 2.—, 3.—, 4.— u. u.,  
 früherer Stückpreis dieser Pakete das Doppelte.  
 Ebenfalls fabelhaft billig einige Hundert Cattune- und Baumwollzeug-Pakete für Washkleider,  
 sowie  
 ein großer Posten weiße und farbige Taschentücher, das Duzend von 90 Pf. an bis zu 7 Mark,  
 ferner

Bettdecken, wollene Bettcoltern, Tischdecken, Betttücher etc. in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen.  
 Aufmerksam mache ich noch auf meine Abtheilung für **Damen-Confection**, welche in großer Auswahl zu billigen Preisen gut sortirt ist  
 Die geehrten Damen wollen gefl. bei ihren Einkäufen von

## Weihnachts-Geschenken

von diesen **Ausnahmepreisen** recht großen Gebrauch zu machen. 17792.4.2

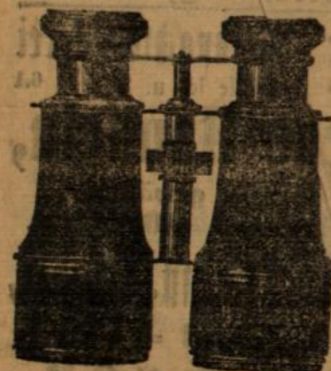
# S. Krämer,

209 Kaiserstrasse 209, vis-à-vis dem Friedrichsbad.

Morgenkleider  
von 4.50 an.

Unterröcke  
von 1 M. an.

## Weihnachts-Geschenke



empfehle: 18217.6.1  
 Operngläser und Feldstecher in Aluminium, Perlmutter und Schildpatt, Fernrohre, Aneroid-Barometer, Microscope, Stereoscope, Linsen in Horn, Cellulose und Schildpatt, Brillen und Zwicker in Nickel, Silber und Gold.  
 Reisszeuge bester Fabrikate.

**J. W. Krautinger,**  
 Hofmechaniker u. Optiker,  
 Kaiser-Passage I, Eingang Waldstr.

## Festhalle Durlach.

Sonntag den 8. Dezember:

# 2 grosse humorist. Concerte.

Personen:

**Heinrich Sonntag, Gesangshumorist,**  
 Fräulein Mery, Chansonette, Fräulein Hellwig, Soubrette, Herm. Leonhardt, Pianist.  
 Anfang Mittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.  
 Eintritt 25 Pf. Reservirter Platz 50 Pf. 18254

## Hanscouverts

mit Firma in diversen Farben und Qualitäten billig zu beziehen durch die Buchdruckerei d. „Bad. Presse“.

Das Königl. Artillerie-Depot  
 Germerstheim versteigert am  
 Donnerstag den 13. Dez. d. J.,  
 Vormittags 10 Uhr,  
 im Zeugnisse:  
 24 angemessene Patronen-  
 wagen N/72 18199.2.1  
 gegen sofortige Baarzahlung.  
 Germerstheim, 5. Dezember 1895.

## Reichshallen-Theater

Marienstr. 16, Substadt, Marienstr. 16  
 Direction: Krüger.  
 Sonntag den 8. Dezember und  
 Montag den 9. Dezember:  
**Die Reise um die Erde  
 in 80 Tagen**  
 oder  
**Die Wette um eine Million.**  
 Großes Ausstattungsspiel mit Ballet  
 in 11 Akten mit vollständigen neuen  
 Decorationen. 18061.2.1

## Patent-H-Stollen

Stets scharf!  
 Kronenritt unmöglich.  
 Das einzig Praktische für  
 glatte Fahrbahnen.  
 Preislisten und Zeugnisse  
 gratis und franco. ●  
**Leonhardt & Co.**  
 Berlin, Schiffbauerdamm 3.

Weißbrot- und Kreuzbrot-  
 werden schön und billig angefertigt.  
 Die zugebachten Weihnachtsarbeiten  
 werden baldigst erwünscht. Kriegs-  
 straße 36, 4. Stock links, Eingang  
 durch den Hof. 18166.2.2



## Gänselebern

werden fortwährend angekauft. 15397\*  
Bürgerstraße 17 im 1. Stock.

## Gänselebern

werden fortwährend angekauft Kreuz-  
straße 10, eine Stiege hoch bei der  
kleinen Kirche. 15914\*

Kellnerin, Köchin,  
 Büffeldamen, Lab-  
 nerin, Zimmermäd-  
 chen, Köche, Kell-  
 ner und Diener  
 finden und suchen  
 Stellen. Personal  
 für Hotels u. bessere Stände empfiehlt  
 das Haupt-Büchungs-Bureau von  
 H. Tröster, Kreuzstraße Nr. 17, nächst  
 dem Hauptbahnhof, Karlsruhe. 9497\*

## Schreiner-Gesuch

Ein zuverlässiger Schreiner, welcher  
 auf Maschinenarbeit eingearbeitet ist und  
 auf dauernde Stelle reflektirt (Bes-  
 behalter bevorzugt), findet sofort  
 auf bezahlte Stelle bei 18242.3.1  
**Friedrich Mink, Kofferfabrik,  
 Ruppenheim.**

## Schuhmacher,

geübte Zwicker und Auspuher  
gesucht.  
Hoh. Kooss, Mannheim P. 4. 7.

## Lehrling.

Für ein Assurance-Bureau wird  
 per sofort oder 1. Januar n. J. ein  
 Lehrling mit guten Schulkenntnissen  
 zu engagiren gesucht. Offerten unter  
 Nr. 18093 an die Expedition der  
 „Bad. Presse“ einzureichen. 2.2

## Beste u. billigste Bezugs- quelle für garantiert neue, doppelt gereinigt u. gemessene, echt nordische Bettfedern.

Wir beschaffen kostenfrei, geg. Nachn. Geb.  
 beliebiges Quantum) Gute neue  
 Bettfedern per Pfd. für 60 Pf.;  
 80 Pf.; 1 M. u. 1 M. 25 Pf.;  
 keine prima Goldbannen 1 M.  
 60 Pf. u. 1 M. 80 Pf.; Weiße  
 Polarfedern 2 M. und 2 M.  
 50 Pf.; Silberweiße Bett-  
 federn 3 M., 3 M. 50 Pf. u.  
 4 M.; ferner echt hiesige  
 Ganzbannen (sehr haltbar)  
 2 M. 50 Pf. u. 3 M. Verpackung  
 zum Kostenpreise. — Bei Bestellen  
 von mindestens 75 M. 50 Pf. Rabatt. —  
 Rückgekauft werden berechnungsfrei zurück-  
 genommen!  
**Pöcher & Co., Herford**  
 i. Westf.